

**Produktname: Kollagen IV Kaninchen-monoklonaler Antikörper**

**Katalog-Nr.: AMRe21611**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:160kD;Observed MW:200kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	COL4A1 Arresten;BSVD;CO4A1_HUMAN;COL4A1;COL4A1 NC1 domain;COL4A2;COL4A3;COL4A4;COL4A5;collagen alpha-1;IV;chain;Collagen IV Alpha 1 Polypeptide;Collagen IV Alpha 2 Polypeptide;Collagen Of Basement Membrane Alpha 1 Chain;Collagen Of Basement Membrane Alpha 2 Chain;Collagen Type IV Alpha 1;collagen type IV alpha 1 chain;Collagen Type IV Alpha 2;Collagen Type IV Alpha 3;Collagen Type IV Alpha 4;Collagen Type IV Alpha 5;RatOR
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	1282.0
<b>SwissProt ID</b>	P02462

## Immunogen

Ein synthetisches Peptid des menschlichen Kollagens IV

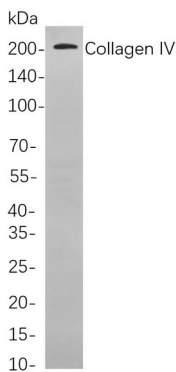
## Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasmatisch. Dieses Gen kodiert für ein Typ-IV-Kollagen- $\alpha$ -Protein. Typ-IV-Kollagenproteine sind integrale Bestandteile von Basalmembranen. Dieses Gen teilt sich einen bidirektionalen Promotor mit einem paralogem Gen auf dem gegenüberliegenden Strang. Das Protein besteht aus einer N-terminalen 7S-Domäne, einer Tripelhelix-bildenden Kollagendomäne und einer C-terminalen nicht-kollagenen Domäne. Es fungiert als Teil eines Heterotrimeres und interagiert mit anderen extrazellulären Matrixkomponenten wie Perlecanen, Proteoglykanen und Lamininen. Darüber hinaus führt die proteolytische Spaltung der nicht-kollagenen C-terminalen Domäne zu einem biologisch aktiven Fragment, dem Arresten, das antiangiogene und tumorsuppressive Eigenschaften besitzt. Mutationen in diesem Gen verursachen Porencephalie, zerebrovaskuläre Erkrankungen sowie Nieren- und Muskeldefekte. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014]

## Forschungsbereich

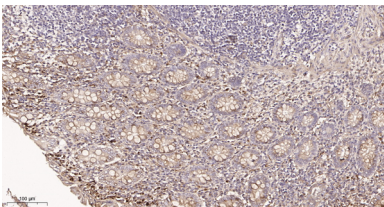
-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Kollagen IV. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Appendixgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Kollagen IV wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).